

Beschlussvorlage Stadt Ratzeburg

Stadt Ratzeburg 2008 – 2013

Datum: 18.08.11

Gremium	Datum	Behandlung
Planungs-, Bau- und Umweltausschuss	29.08.2011	Ö

Verfasser: Herr Guido Klossek

Amt/Aktenzeichen: 6/6612-rad

Maßnahmen zur Verbesserung des Radverkehrs

Zielsetzung: Optimierung der Verkehrsverhältnisse für
den Radverkehr.

Beschlussvorschlag:

Fahrradbügel

*Zur Verbesserung des Radverkehrs soll auf Empfehlung der Arbeitsgruppe
Radverkehr*

- *am Theaterplatz, Höhe Einmündung An der Brauerei, 5 Fahrradbügel,*
- *im Bereich Marktplatz/ Schragenstraße 5 Fahrradbügel,*
- *im Bereich Domstraße/ Am Markt 5 Fahrradbügel und*
- *im Bereich Möllner Straße/ Höhe Bushaltestelle/ Otto-Garber-Straße 10
Fahrradbügel eingerichtet werden.*

Beschichtung von Radfahrfurten

Mit einer roten Beschichtung sollen folgende Radfahrfurten versehen werden:

- *Burgfeld / Schweriner Straße,*
- *Friedrich-Ebert-Straße / Bahnhofsallee und*
- *Zufahrt Bahnhof / Bahnhofsallee.*

Bordsteinabsenkung für Radfahrer

Bordsteinabsenkungen sollen für den Radverkehr

- *im Bereich der Zufahrt Theaterplatz/ Kurpark und*
- *Bahnhofsallee/ Höhe Umfahrt LG vorgenommen werden.*

Bürgermeister

Verfasser

elektronisch unterschrieben und freigegeben durch:

Lutz Jakubczak am 16.08.2011

Bürgermeister Rainer Voß am 17.08.2011

Sachverhalt:

Im Rahmen des 10. Treffens der Arbeitsgruppe Radverkehr am 04. Juli 2011 wurden folgende Empfehlungen zur Verbesserung der Radfahrsituation in Ratzeburg ausgesprochen:

Farbliche Beschichtung von Radfahrfurten, hier:

- Burgfeld / Ecke Schweriner Straße
- Friedrich-Ebert-Straße / Ecke Bahnhofsallee und Zufahrt
- Bahnhof / Ecke Bahnhofsallee.

Zur Verbesserung der Parksituation für Fahrräder wird empfohlen, 5 weitere Fahrradbügel in der Domstraße/ Ecke Am Markt, in der Schrankenstraße/ Am Markt und Burgtheater/ An der Brauerei einzurichten und weitere 10 Fahrradbügel im Bereich der Bushaltestelle Möllner Straße/ Otto-Garber-Straße für die Pendler, die die Bushaltestelle stark frequentieren. Zur Verbesserung der Anfahrbarkeit des Kurparks soll der Bordstein Theaterplatz/ Kurpark abgesenkt werden und im Bereich der Busumfahrt zur LG an dem parallel zur Bundesstraße verlaufenden Radweg, abgesenkt werden.

Finanzielle Auswirkungen:

Durch die Ausführung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen folgende Auswirkungen auf den Haushalt:

Die ermittelten Gesamtkosten belaufen sich auf 15.300 €. Die erforderlichen Haushaltsmittel stehen unter der Haushaltsstelle 630.069.9500 zur Verfügung.

mitgezeichnet haben:

Jakubczak